



Fremde Welten durchmischen sich rasant!

Wenn wir an Globalisierung denken, sprechen wir zu allererst von weltweit erfolgreich agierenden Unternehmen mit permanenten Gewinnmeldungen. Die Auswirkung auf die Menschen, die durch die Globalisierung unmittelbar betroffen sind, findet zu wenig Beachtung. Die BRICS-Staaten legen gegenüber Amerika und Europa ein überdurchschnittliches Wachstum hin. Bereits jetzt arbeiten über 1,5 Millionen Führungskräfte nicht in ihren Heimatländern. Unterschiedliche kulturelle Prägungen interpretieren völlig ungleich Verhalten, Analysen, Prozeßabwicklung und haben einen erheblichen Einfluß auf die Entscheidungsfindung oder Kommunikationskultur.

Die Auswirkungen auf die in Konzernen interkulturell zusammengesetzten Teams widerspiegeln oftmals einen Teil der Unternehmenskultur. Diese Tatsache wird oftmals viel zu wenig beachtet. Die entsendeten Mitarbeiter werden oftmals nicht ausreichend auf ein Auslandsengagement vorbereitet. Die Autorin war selbst in vielen Ländern berufstätig. Die im Buch angeführten Umfrageergebnisse und Interviews zeigen die Herausforderung der globalen Völkerwanderung deutlich auf.

Babara Wietasch, „Global Management: ein Tanz mit dem Eisbergen – Klarkommen mit fremden Welten oder: Warum ein Auslandsjob Sie nicht weiterbringt“, Lindeverlag